

Die Vereinigte Islamische Republik

Beitrag von „Mohammed Sammad“ vom 3. Juli 2006, 16:39

Eine sehr gute Frage, auf die ich schon gewartet habe.

Die überwiegende Mehrheit der Menschen in Al-Bathía und Farnestan (99%) sind Anhänger der Religion des Propheten Mohammed.

Die Vereinigte Islamische Republik bildete sich aus dem Bewusstsein, dass Al-Bathía und Farnestan Brudernationen sind, was sich auch und vor allem in der Religion ausdrückt. Natürlich gibt es Unterschiede. In Farnestan ist die große Mehrheit Schiitisch, in Al-Bathía gibt es mehr Sunniten. Aber wir wissen friedlich und respektvoll miteinander umzugehen.

Jedenfalls war die Religion und das Bewusstsein, dass ein Staat sich nur durch die Menschen legitimiert und diese sich wiederum nur vor Allah zu verantworten haben, dafür ausschlaggebend, dass wir die islamische Religion in das Präambel des [Einheitsvertrages](#) der VIR und in den Staatsnamen aufgenommen haben.

Selbstverständlich berührt das keinesfalls die Religionsfreiheit. Jeder darf glauben, was er möchte und praktizieren was er möchte, solange es nicht gegen die Menschenwürde verstößt.

Letztendlich ist zu konstatieren, dass dieser Staat mit diesem Staatsnamen Volkswille ist und in demokratischen Abstimmung bewirkt wurde. Dennoch herrscht Religionsfreiheit. Ich hoffe, ich konnte Ihnen weiter helfen.